

# TEIL 3 Was ist zu tun bei...?



## Weißt du, was bei einem Industrieunfall gemacht werden muss?

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Chemische oder Seveso-Unternehmen sind Unternehmen, in denen **Gefahrstoffe** hergestellt, verarbeitet, behandelt oder gelagert werden, wie Raffinerien und chemische Werke. Der Name verweist auf die italienische Gemeinde Seveso. Dort ereignete sich am 10. Juli 1976 eine Explosion in einem Chemiewerk und wurde Dioxin freigesetzt.

Ein Unfall in einem Seveso-Betrieb kann mehrere **Folgen** haben: Brand, Explosion, Freisetzung toxischer Dämpfe oder ein Leck, aus dem umweltgefährliche Stoffe in Gewässern landen. Bei einem Industrieunfall versuchen Rettungsdienste, Behörden und der Geschäftsführer die Notfallsituation möglichst schnell unter Kontrolle zu bekommen und die Auswirkungen auf die Bevölkerung und die Umwelt möglichst viel zu beschränken. Dazu gibt es **Notfallpläne**, die regelmäßig geübt werden.

Der Begriff Chemieunfall kann bei Kindern unnötige Ängste hervorrufen. Deswegen ist in diesem Unterrichtspaket von einem Industrieunfall die Rede. Unter [seveso.be](http://seveso.be) finden Sie weitere Informationen und die Adressen der Seveso-Unternehmen in Belgien.

### ZIELE DER LEKTION

- > Die Schüler/innen wissen, was Seveso-Unternehmen sind und wissen, ob es Seveso-Unternehmen in der Nähe gibt.
- > Die Schüler/innen verstehen, dass Seveso-Unternehmen gefährlich sein können, wenn etwas schief geht.
- > Die Schüler/innen verstehen, dass Notfallpläne wichtig und nützlich sind.

### MATERIAL

- > [Arbeitsblatt](#) (Anhang 1)
- > Papier, um Plakate zu machen
- > Material, um zu schneiden, kleben, malen, zeichnen ....



### VERLAUF DES UNTERRICHTS

#### 1) Anfang

Zeigen Sie auf einige Sachen (z.B. aus Plastik oder Metall) und fragen Sie die Schüler/innen, wo und woraus sie hergestellt sind. Erklären Sie, dass in einem Werk manchmal Substanzen oder Anlagen verwendet werden, die schnell Feuer fangen oder explodieren können, wodurch giftige Gase freigesetzt werden. Deswegen arbeiten diese Werke auf eine äußerst sichere Weise. Betonen Sie, dass diese Werke über Notfallpläne verfügen und dass sie diese zusammen mit den Rettungsdiensten üben. Fragen Sie die Schüler/innen, ob sie wissen, wie Werke, die mit Gefahrstoffen arbeiten, genannt werden. Verwenden Sie dann den Begriff Seveso und erkläre ihn. Fragen Sie die Schüler/innen, ob sie wissen, ob es in der Nähe Seveso-Unternehmen gibt. Lassen Sie sie das in Gruppe über [seveso.be](http://seveso.be) herausfinden. Fragen Sie, welche Gefahr die Piktogramme zeigen (Brandgefahr, Explosionsgefahr, giftige oder gefährliche Substanzen für den Menschen (toxische Gefahr) und giftige oder gefährliche Substanzen für die Umwelt (ökotoxische Gefahr).

#### 2) Kern

Die Schüler/innen lesen die Artikel auf dem [Arbeitsblatt](#) (Anhang 1) und zeichnen stets das richtige Gefahr-Piktogramm oder sie denken sich selbst ein Piktogramm aus. Sie schreiben auf, wie sie sich vor dem Risiko schützen können. Betonen Sie, dass diese Nachrichten für dieses Unterrichtspaket ausgedacht wurden. Auf diese Weise vermeiden Sie unnötige Angst. Lösung: 1. Explosionsrisiko > Schutz suchen vor Rauch, evakuieren, wenn die Feuerwehr das empfiehlt / 2. Toxisches Risiko > Schutz suchen / 3. Ökotoxisches Risiko > nicht fischen/schwimmen im Bach und kein Gemüse oder Obst aus den Gärten in der Nähe essen.

#### 3) Verarbeitung

Die Schüler/innen basteln in Gruppen ein Plakat mit einem Stufenplan (vor, während und nach) über die erforderlichen Reaktionen bei einer Seveso-Katastrophe. Jede Gruppe erhält ein eigenes Teilthema:

- *Informationen suchen (wissen, wo es Seveso-Unternehmen gibt, was man tun muss und wo man Informationen finden kann).*
- *Vorbereitung (Notfallplan, Notpaket...)*
- *Die richtige Reaktion (Schutz suchen während, Maßnahmen nach einer Notfallsituation).*

Sie können mehrere Gruppen das gleiche Teilthema behandeln lassen. Sie suchen Informationen online. Jeden Schritt kennzeichnen sie mit einem selbstentwickelten Piktogramm. Hängen Sie anschließend die Plakate auf und besprechen Sie sie. Betonen Sie, dass einige Schritte immer gleich sind (Anmeldung BE-Alert, Notpaket machen) und dass einige Schritte anders sind.



# Anhang 1

## WAS MUSS BEI EINEM INDUSTRIEUNFALL GEMACHT WERDEN?

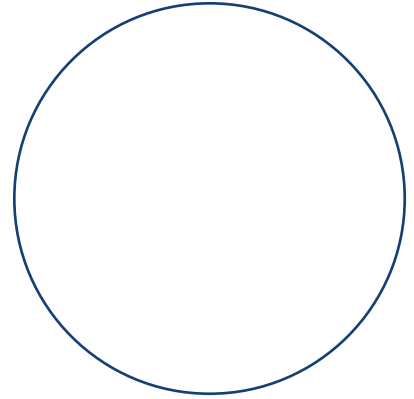
Name: .....

Lese folgende Texte. Über welches Risiko handelt es sich? Zeichne das Risiko in die Kreise. Wie kann man sich davor schützen? Schreibe zu jedem Text einen Hinweis.

### BRAND IN DER NÄHE EINES CHEMIEWERKS

In der Fabrikstraße in Raeren steht ein Haus in Flammen. Die Feuerwehr ist dabei, den Brand zu löschen. Im Dorf ist eine große Rauchfahne sichtbar. Das Haus befindet sich neben einem Chemiewerk. Dort arbeiten sie mit Gefahrstoffen. Diese können im Brandfall explodieren. Die Polizei ist vor Ort anwesend, um die Umgebung freizuhalten.

*Dies ist das Risiko:*



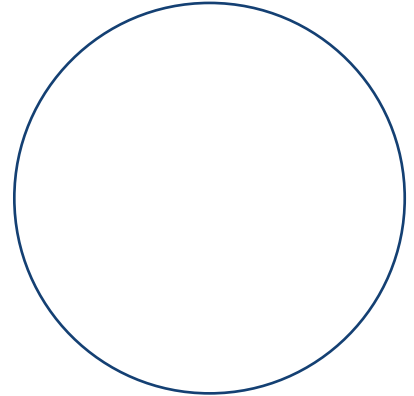
*Man kann sich schützen, indem:*

.....  
.....

### EIN EKELHAFTER GERUCH IM DORF

Seit diesem Morgen hängt in der Gemeinde Eynatten ein ekelhafter Geruch. Dieser Geruch stammt von einem großen Werk gerade außerhalb des Dorfs. Die Feuerwehr hat mehrere Messungen im Werk ausgeführt, um zu überprüfen, ob der Geruch nicht nur ekelhaft, sondern auch gefährlich ist. Glücklicherweise war das nicht der Fall.

*Dies ist das Risiko:*



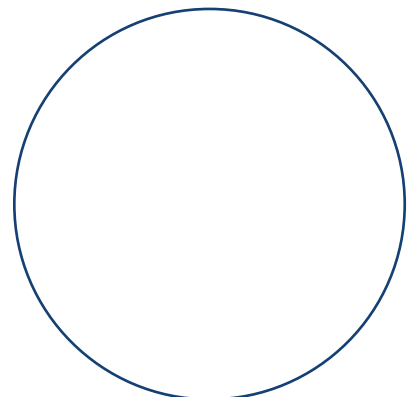
*Man kann sich schützen, indem:*

.....  
.....

### GRÜNER MATSCH IM BACH

Der Fischerverein von Westerwiehe hat heute Morgen Alarm geschlagen. Sie sahen grünen Matsch im Bach. Aus der Untersuchung ergab sich, dass im nächsten Werk in Westerwiehe etwas schiefgegangen ist. Dadurch ist eine Substanz im Wasser gelandet, die normalerweise in einen Sonderbehälter abgefangen wird. Der Bach wird mittlerweile gereinigt.

*Dies ist das Risiko:*



*Man kann sich schützen, indem:*

.....  
.....